

Anzeige

Der Amateurverband informiert

Die Zeit der Entscheidungen



Amateur-Statistik (Stand 30. September)

Reiter/in	Ritte	Siege	II.	III.	IV.
Laura Giesgen	74	10	12	5	5
Lilli-Marie Engels	93	10	7	6	9
Kevin Woodburn	33	7	6	2	4
Ronny Bonk	38	5	4	2	4
Larissa Bieß	21	5	2	1	3
Marc Timpelan	51	4	13	11	7
Helen Böhler	68	3+1	7	8	6
Ulrike Timmermann	12	4	2	1	1
Guilain Bertrand*	9	3	3	2	0
Susanne Rose	18	3	3	1	3
Janina Boysen	16	3	2	0	0
Silke Brüggemann	35	3	1	4	8
Naomi Heller*	4	3	0	0	0
Vinzenz Schiergen	45	3	2	4	4
Damien Artu*	11	2	1	0	4
Kevin Braye*	13	2	0	3	0
Janine Beckmann	53	2	4	9	4
Sarah Biessey	20	2	3	4	2
Sascha Stappaerts*	25	2	3	1	4
Berit Weber*	23	2	2	3	7
Michelle Blumenauer	17	2	1	3	2
Claudia Fleißner	17	2	1	1	3
Roy N.J.van Eck*	3	1	2	0	0
Till Straßmeier	9	1	1	1	2
Patrick Börnicke	4	1	0	0	1
Olga Laznovska	28	1	6	5	3
Luisa Stephanie Stuedle	31	1	2	3	6
Selina Ehl	16	1	2	2	3
Sina-Kristin Müller	6	1	0	1	0
Antonia Peck	2	1	0	1	0
Marie Gast	12	1	0	1	0
Anne-Sophie Pacault*	1	1	0	0	0
Claudia Wendel*	2	1	0	0	0
Karen Dieltjens*	4	1	0	0	0
Manuela Slamang*	2	1	0	0	0
Swen Straßmeier	9	0	1	3	1
Alexis Lemer*	2	0	1	1	0
Jindrich Fabris*	3	0	1	0	1
Craig Dowson*	2	0	0	1	0
Matthew McCarron*	1	0	0	1	0
Pablo Laborde*	3	0	0	0	1
Sebastien Bouyssou*	1	0	0	0	1
Ross Birkett*	2	0	0	0	1
Etienne Merle*	1	0	0	0	0
Olivier Chr. Torikian	1	0	0	0	0
William Pettis*	2	0	0	0	0
Janez Naglic*	5	0	0	0	0
Adrien Desespringalle*	1	0	0	0	0
Hugo Boutin*	1	0	0	0	0
Jonathan Plassard*	1	0	0	0	0
Liam Harrison*	1	0	0	0	0
Luuk J.van den Bosch*	1	0	0	0	0
Mikael Mescam*	1	0	0	0	0
Patrick Deno*	1	0	0	0	0
Pat Millman*	1	0	0	0	0
Alberto Carrassi Del Villar*	2	0	0	0	0
Mark Galligan*	2	0	0	0	0
Rens P. Verberkt*	3	0	0	0	0
Stephanie Rank	12	0	2	2	2
Cindy J.M. Klinkenberg*	10	0	2	0	3
Rebekka Wagner	9	0	1	2	0
Patricia Tepper	8	0	1	1	0
Willa S. Marcussen-Schou*	4	0	1	1	0
Melanie Plat*	1	0	1	0	0
Alice Bertiaux*	1	0	1	0	0
Carol Bartley*	1	0	1	0	0
Sofia Presits*	3	0	1	0	0



Siegerehrung im Bayerischen Amateur-Championat (v.li.): Vinzenz Schiergen, Helen Böhler, Roy van Eck, Marta Müller, verdeckt Sarah Biessey, Kevin Woodburn, Andrea Schneider, Michelle Blumenauer, Jessica Straßmeier und Shannon Spratter

Foto: Turfstock

Elisabeth Skoczylis	1	0	1	0	0
Janine Schmidt	8	0	0	1	2
Jannette Urbanczyk	6	0	0	1	1
Andrea Schneider	7	0	0	1	1
Pauline van den Burg*	7	0	0	1	0
Eva Maria Herresthal	3	0	0	1	0
Tereza Grbavcicova*	3	0	0	1	0
Emma Nordin*	1	0	0	1	0
Barbara Guenet*	3	0	0	0	3
Mathilde Bourillon*	4	0	0	0	1
Alexandra Cambalova	1	0	0	0	1
Sarah Bowen*	1	0	0	0	1
Virginia Drexler*	1	0	0	0	1
Giulia Scardino*	3	0	0	0	1
Saskia Müller	10	0	0	0	1
Iris Werron*	1	0	0	0	1
Jessika Straßmeier	7	0	0	0	0
Lena Maria Pecheur	5	0	0	0	0
Amy Collier*	1	0	0	0	0
Daniela Cherio*	1	0	0	0	0
Lea Achtermann	6	0	0	0	0
Marie Anna Hannibal	2	0	0	0	0
Hana Jurankova*	2	0	0	0	0
Nadia A.B. Ibrahim*	2	0	0	0	0
Anneliese Bollien	1	0	0	0	0
Alyson Jodi Deniel*	1	0	0	0	0
Eilidh Grant*	1	0	0	0	0
Judit Dickinson*	1	0	0	0	0
Jessica Gilham*	1	0	0	0	0
Lorna Brooke*	1	0	0	0	0
Mary Emma Fullilove*	1	0	0	0	0
Serena Brotherton*	1	0	0	0	0
Tabitha Worsley*	1	0	0	0	0
Alina Pinzner	2	0	0	0	0
Birgit Roesch	2	0	0	0	0
Julia Rogl	2	0	0	0	0
Lilith Bux	2	0	0	0	0
Selina Torres-Wengemuth	2	0	0	0	0
Vivien Müller	3	0	0	0	0
Silvia Pattinson	4	0	0	0	0
Lize H.W. Dieteren*	5	0	0	0	0
Summe:	1029	96	107	104	119

* nicht in Deutschland lizenziert, # Ritte in Deutschland

VON SABINE EFFGEN

Spannende Wochen liegen hinter einigen unserer Protagonisten, aber sie liegen auch noch vor Ihnen. Denn es sind zwar schon ein paar Entscheidungen für die Saison gefallen, doch noch ist nicht alles in trockenen Tüchern. Gewonnen wurde auch, insgesamt zwölf Rennen, darunter ein Sieg eines im Ausland lizenzierten Amateurs auf einem deutschen Pferd.

Sport-Welt Amateur-Trophy 2019

Die größte Serie mit in diesem Jahr 16 Läufen hat schon vor dem Finale, das traditionell in Baden-Baden während des Sales & Racing Festivals gelaufen wird, eine eindrucksvolle Siegerin in der Rubrik Reiter/innen. Laura Giesgen geht mit einem Vorsprung von 16 Punkten in den letzten Lauf, könnte theoretisch auch vom Zaun zusehen, denn einholbar ist sie nicht mehr. Dahinter ist aber noch einiges möglich. Auch die Kategorie Trainer ist schon vergeben. Frank Fuhrmann hat sich schon frühzeitig in der entsprechenden Rubrik durchgesetzt, kann seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Dazu beigetragen hat im Monat September der Sieg von Luminist, den Helen Böhler in Magdeburg erzielen konnte.

Das Championat

Auch hier ist eine Vorentscheidung gefallen, denn Laura Giesgen hat sich mit dem Sieg auf Baker Street in Mannheim den zehnten Championatspunkt gesichert und sich damit alleine an die Spitze gesetzt. Ob das drei Monate vor Ende der Saison schon reicht, möchten wir noch gar nicht beschreiben. Klar ist allerdings, dass Lilli-Marie Engels kein drittes Championat erzielen wird. Aktuell liegt sie, und dies nachdem sie im Juli ins Profilager gewechselt ist, immer noch auf dem zweiten Platz der Ama-

„Wiederholungstäterin“ im Magna Racino: Michelle Blumenauer gewinnt das Fegentri-Rennen auf Sareia

Foto: Risavy



Ein herzliches Dankeschön für die Amateur-Rennen im September an





Süßer Moment: Vinzenz Schiergen und Be Sweet sind im Ausgleich II top

Foto: Turfstock

teur-Wertung. Vier Punkten beträgt aktuell der Vorsprung auf die Championesse der Jahre 2015 und 2016, Larissa Bieß, die das Treppchen komplettiert.

Starke Start-Sieg Quoten

Für einen Großteil der siegreichen Amateure im September war es eine tolle Ausbeute. Wenige Starts und trotzdem siegreich. Vor allem Susanne Rose erlebte vier besondere Wochen, denn mit dem von ihrem Vater Rainer Busch trainierten Termino konnte sie zwei Mal gewinnen, dies bei drei Starts in diesem Monat. Gerade bei diesem Pferd ist die Freude besonders groß, denn der Contat Sohn hat seine Probleme mit der Startmaschine, so dass man auf die Rennen mit Flaggenstart angewiesen ist. Dann ist er aber kaum zu halten und kann sein Vermögen zeigen.

Longines Fegentri-Weltmeisterschaft

Die Bahn im Magna Racino und Michelle Blumenauer scheint eine besondere ‚Love Affair‘ sein, denn zum zweiten Mal in Folge konnte sie dort gewinnen. In diesem Jahr einen Lauf zur Logines Fegentri World Championship for Lady Rider, im Vorjahr ein Rennen für Ex-Fegentri-Reiterinnen. Da es mehr Pferde als erwartet für den WM-Lauf gab, wurden Silvia Pattinson und Michelle Blumenauer kurzfristig vom Österreichischen Amateur-Verband angefragt. Und wie im Jahr zuvor flog Michelle über die Bahn in Wien. Unsere nominierte Reiterin Silke Brüggemann konnte sich mit dem in Deutschland bestens bekannten Amondo als längstem Außenseiter auf Platz vier wichtige Punkte sichern. Dies bedeutet im Gesamtklassament Rang fünf und damit die Einladung für das Finale in Mauritius.

Besonderer Momente

Am letzten Tag der Großen Woche durfte Ulrike Timmermann zwei Rennen nach dem atemberaubenden 147. Longines Großer Preis von Baden im Longchamp & Casino Baden-Baden Le Grand Weekend Cup, einem Amazonen-Rennen, ebenfalls etwas Außergewöhnliches erleben. Sie gewann auf Roshan für Trainer Henk Grewe vor großer, immer noch elektrisierter Kulisse.

Kevin Brayé dürfte sich wie auf einem Flugzeug gefühlt haben, als er auf Eclectic Bird für Guido Schmitt in Evreux ein Amateur-Rennen gewinnen konnte. Der Richterspruch lautete zehn Längen und dürfte nur ein Zwischenstopp für den Zoffany Sohn gewesen sein, der mittlerweile als Wallach von Waldemar Hickst trainiert wird.

Erfolgreiche Amateure im September 2019 in Deutschland

Reiter/in	Tag	Ort	Pferd	Trainer	Ritte im März	Lebenssieg
Susanne Rose	01.09.	Quakenbrück	Termino	Rainer Busch	3	18
Susanne Rose	15.09.	Billigheim	Termino	Rainer Busch	3	19
Helen Böhler	07.09.	Magdeburg	Luminist	Frank Fuhrmann	13	5
Sarah Biessey	08.09.	München	Lady Vivian	Werner Glanz	5	2
Larissa Biess	15.09.	Billigheim	High Alpha	Christian Peterschmitt	2	46
Michelle Blumenauer	15.09.	Magna Racino	Sareia	Miroslav Stancik	2	30
Kevin Brayé*	15.09.	Evreux	Eclectic Bird	Waldemar Hickst	5	44
Claudia Fleißner	15.09.	Billigheim	Coralie	Elisabeth Storp	3	11
Laura Giesgen	22.09.	Mannheim	Baker Street	Matthias Schwinm	9	32
Vinzenz Schiergen	08.09.	München	Be Sweet	Hans-Jürgen Gröschel	15	134
Ulrike Timmermann	01.09.	Baden-Baden	Roshan	Henk Grewe	3	8
Kevin Woodburn	08.09.	München	Silver Silk	Michael Figge	3	1509

* nicht in Deutschland lizenziert, # Ritte/Siege in Deutschland registriert



Emotionen pur: Ulrike Timmermann gewinnt in Baden-Baden auf Roshan das Amazonen-Rennen

Foto: marcruhl.com

Treffer Nummer 2 für Susanne Rose auf Termino

Foto: Maus



Auch wenn es für Laura Giesgen nur zum achten Platz auf Irlands wichtigster Rennbahn, dem Curragh, gereicht hat, war der Start auf dieser weitläufigen, beeindruckenden Bahn für sie ein Moment für die Ewigkeit, wie sie auf Facebook verriet.

Drei aus Acht

Der Renntag in München am 8. September war für die Amateure besonders ertragreich, denn gleich drei Aktive konnten sich in die Siegerlisten eintragen. Dabei konnte Sarah Biessey auf Lady Vivian ihren Erfolg aus Baden-Baden wiederholen und war am Ende überlegen und neun Längen vor dem Rest des Feldes. Hier scheint sich ein neues Dream-Team gefunden zu haben.

Das hochwertigste Rennen der Karte gewann Vinzenz Schiergen auf dem von Hans-Jürgen Gröschel trainierten Be Sweet. Im Preis der Abendzeitung, einem Ausgleich II, konnte er sich sicher gegen den designierten Jockey-Champion Bauyrzhan Murzabayev auf dem Favoriten behaupten. Im vorletzten Lauf des Bayerischen Amateur-Championats kam der älteste aktive Amateur einmal mehr zum Zug. Kevin Woodburn gewann für Michael Figge auf Silver Silk und blieb dabei vor Roy van Eck. Dies ist auch die Reihenfolge im Championat in Bayern, doch hier trennt die beiden Protagonisten nur ein Punkt. Es läuft also auf ein spannendes Finale hinaus.

Purzelmarkt – eine Traditionsveranstaltung

Neben Susanne Rose, deren Sieg wir schon erwähnt haben, konnten während des ältesten Volksfestes der Pfalz (wird seit 569 Jahren gefeiert) noch Larissa Bieß und Claudia Fleißner gewinnen. Die Galopprennen sind seit Jahren fester Bestand-

teil und Mittelpunkt der pferdesportlichen Wettbewerbe des Purzelmarktes. In diesem Jahr wurden drei der vier Rennen von Amateuren gewonnen. Keine schlechte Quote.

Zukünftige Amateure

Noch sind die Starter im Wettstar Junior-Cup Südwest 2019 keine Amateure, doch für einige der Reiter des Wettbewerbs steht die nächste Lehrgangswoche vom 21. bis 25. Oktober fest auf der Agenda. Vielleicht starten diese in der kommenden Saison schon als lizenzierte Reiter. Wir drücken die Daumen, Hals und Bein für alle Teilnehmer des Lehrgangs.

Förderlehrgang

Neben dem Angebot für die zukünftigen Reiter ist aktuell auch ein Förderlehrgang für die schon aktiven Reiter in Planung. Hier steht die Praxis im Fokus: sowohl in der Morgenarbeit bei den Trainern auf der Kölner Bahn als auch auf dem E-Pferd (alles Foto- und Video-unterstützt) soll an der Technik gefeilt werden. Genauere Inhalte folgen.

Die Corporate Partner des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.:



MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG



Hydro-Wacht GbR



WETTSTAR.de



SCHMEER SAND+KIES GmbH

pferdewetten.de

Pferdewetten-Service.de GmbH